

**CDU**FRAKTION IM  
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN  
LANDTAG

28.02.2007 | Nr. 087/07

## Hans-Jörn Arp: Norddeutschland braucht die Brücke für Europa

Zur erneuten Diskussion über die feste Fehmarnbelt-Querung erklären der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein Hans-Jörn Arp, MdL und Hans-Detlef Roock, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Bürgerschaftsfraktion Hamburg:

„Die Einlassung der SPD-Bundestagsabgeordneten ist nicht hilfreich. Die Fehmarnbelt-Querung ist das zentrale internationale Straßen- und Schienenprojekt in Nordeuropa. Von der Realisierung der Fehmarnbelt-Querung werden positive Impulse für ganz Norddeutschland ausgehen. Wichtig ist aber, dass gleichzeitig die Hinterlandanbindungen den neuen Anforderungen angepasst werden. Hier müssen wir gemeinsam mit Hamburg schnelle Lösungen finden“, so Arp.

Hans-Detlef Roock, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Bürgerschaftsfraktion Hamburg: „Nur eine verbesserte Verkehrsinfrastruktur kann dauerhaft die Wachstumsregion im Norden Deutschlands und in Skandinavien konkurrenzfähig machen, darüber sind wir uns im Norden einig. Einer der elementaren Punkte für die Zukunft ist die feste Fehmarnbelt-Querung. Nach langwierigen Machbarkeitsuntersuchungen ist es nun an der Zeit, den Startschuss für dieses so wichtige Projekt zu geben. Lasst uns eine Brücke bauen und damit die Verkehre optimieren und die Menschen verbinden.“